

# Eine Woche der Träume

## Die Projektwoche 2017 am Institut für Journalismus und Public Relations

Autor: Niko Nowak

### Die Projektwoche 2017 am Institut für Journalismus und Public Relations

Die Welt bereisen, einen Fallschirmsprung machen, eine Familie gründen – Träume sind so persönlich und individuell wie unser Leben. Jeder Mensch hat Träume – ob tags oder nachts – doch meistens bleiben sie im Verborgenen. Träume sichtbar zu machen, sie visuell darzustellen, war die kreative Aufgabe der rund 230 Studierenden in der Projektwoche 2017.

Auftraggeber der diesjährigen Projektwoche war WestLotto. Die in Münster ansässige Lottogesellschaft nutzte die Projektwoche, um frische Ideen für die Vermarktung ihrer eigentlichen Ware zu suchen, der „Lizenz zum Träumen“. Inhaltliche Einschränkungen und Vorgaben machte der Auftraggeber aber keine. In 21 Teams aufgeteilt, produzierten die ProWo-Teilnehmer in vier Tagen zahlreiche Videos, Texte und Fotostrecken rund um das Thema. Am fünften Tag präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse, und zwar in möglichst ausgefallener Weise, denn es galt, die namhafte Fachjury zu beeindrucken. Diese zeigte sich letztendlich besonders von einer Gruppe angetan, die das Thema „Träume“ komplett auf den Kopf stellte. In ihrem Konzept inszenierte die Gruppe ein dystopisches Deutschland, in dem das Träumen von einer faschistoiden Regierung verboten wird. So gewann Gruppe 14 rund um Lilith Göbels, Thorben Allkemper, Josephine Baumgart, Larissa Lienig, Johanna Schröder, Jonas Wenz, Christian Hoch, Natascha Walther, Vanessa Filler, Jonas Selter und Lina Rotte den Preis für die beste Präsentation, den Preis für das beste Video und auch den Publikumspreis. Der Preis für den besten Textestieg ging an Gruppe 15 um Lea Kossenjans, Kevin Lenk, Jonathan Orth, Elisa Erdmann, Katharina Langhorst, Dennis Huch, Charlotte Köhler, Maren Mußenbrock, Tim Diedrichs, Lena Kaczmarczyk und Celina von der Linden.



Bilder 1 bis 3: Studierende beim Konzipieren und Produzieren ihrer Ideen.



Bild 4: Konzept einer der Gewinnergruppen:  
Eine alpträumhafte Welt, in der das Träumen verboten ist.



Bild 5:  
Die dreifache Gewinner-Gruppe 14



Bild 6: Die Jury (v.l.n.r.): Axel Weber (Kommunikationschef und Pressesprecher von WestLotto), Astrid Houben (WDR-Reporterin und Trägerin des Bremer Fernsehpreises), Christian Düren (ProSieben-Moderator), Tim Osing (Sport-Bild-Reporter, Axel-Springer-Akademie-Volontär, Nannen-Preisträger und JPR-Absolvent).